



Verein Deutscher Bibliothekare e.V.

Stellungnahme des VDB-Vereinsausschusses zur geschlechtergerechten Benennung des Verbandes und des Deutschen Bibliothekartages:

Der Verein Deutscher Bibliothekare ist die älteste deutsche bibliothekarische Vereinigung, gegründet 1900 in Marburg. Damals hatte der Verein ausschließlich männliche Mitglieder und auch in den folgenden Jahrzehnten arbeiteten an wissenschaftlichen Bibliotheken zunächst nur wenige Frauen, meist in eher untergeordneten Tätigkeiten. Heute hat sich die Situation grundlegend gewandelt: Auch wenn Frauen in Leitungspositionen immer noch unterrepräsentiert sind, ist der Beruf der Bibliothekarin bzw. des Bibliothekars in weiten Bereichen weiblich geprägt. Der Vereinsausschuss des VDB hat daher in seiner Sitzung am 16. Februar 2012 beschlossen, bei der nächsten Mitgliederversammlung in Hamburg vorzuschlagen, im Rahmen einer Satzungsänderung dem Verein künftig den Namen „Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare“ (VDB) zu geben.

Der Vereinsausschuss hat sich auch mit dem Namen des Deutschen Bibliothekartages befasst. Auch dieser Name ist bereits mit dem ersten Bibliothekartag 1900 in Marburg geprägt worden und seither zu einer eigenen Marke mit hohem Wiedererkennungswert geworden. Der Bibliothekartag ist heute die zentrale Fortbildungsveranstaltung für die Fachkräfte in wissenschaftlichen wie öffentlichen Bibliotheken dar. Er ist eine Veranstaltung von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren für Bibliothekarinnen und Bibliothekaren sowie für alle, die im Bibliotheksbereich beschäftigt sind. Er wird daher von den beiden bibliothekarischen Personalverbänden VDB und BIB veranstaltet. Er unterscheidet sich dementsprechend auch von den regionalen Bibliothekstagen in anderer Trägerschaft und mit anderer Zielsetzung.

Die geschlechtergerechte Benennung ist uns ein wichtiges Anliegen. Der VDB wird daher mit dem anderen veranstaltenden Verband BIB Gespräche führen, in welcher Weise die Geschlechtergerechtigkeit im Namen des Deutschen Bibliothekartages ausgedrückt werden kann. Nach unserer Überzeugung sollte der eingeführte Name „Deutscher Bibliothekartag“ um einen Zusatz ergänzt werden, der diesem Aspekt Rechnung trägt.